

Wirtschaftsplan II 2018

1. Nachtrag Erfolgsplan und Vermögensplan

Rhein-Mosel-Halle

Eigenbetrieb

der

Stadt Koblenz

Wirtschaftsplan II 2018

1. Nachtrag Erfolgsplan/Vermögensplan

Rhein-Mosel-Halle

Aufgrund der §§ 2 Abs. 2 und 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 hat der Stadtrat der Stadt Koblenz beschlossen:

Mit dem Nachtragsplan werden

	<u>EURO</u>
1. im Erfolgsplan	
a) die Erträge vermindert um und der Gesamtbetrag von bisher auf nunmehr festgesetzt.	2.363.570 10.981.986 8.618.416
b) die Aufwendungen vermindert um und der Gesamtbetrag von bisher auf nunmehr festgesetzt.	1.932.611 9.687.803 7.755.192
2. im Vermögensplan	
a) die Einnahmen (Mittelherkunft) erhöht um und der Gesamtbetrag von bisher auf nunmehr festgesetzt.	3.398.709 3.477.403 6.876.112
b) die Ausgaben (Mittelverwendung) erhöht um und der Gesamtbetrag von bisher auf nunmehr festgesetzt.	3.398.709 3.477.403 6.876.112

Ansonsten verbleibt es bei den bestehenden Festsetzungen.

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2018, 1. Nachtrag

Der Eigenbetrieb Rhein-Mosel-Halle wurde am 24.05.2018 rückwirkend zum 01.01.2018 gegründet.
Das Stammkapital beträgt 2.100.000 €.

Es gilt die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb der Stadt Koblenz "Rhein-Mosel-Halle" vom 24.05.2018.

Die Aufgaben des Eigenbetriebs sind:

1. Besitz, Unterhaltung und Verpachtung der Rhein-Mosel-Halle und des Kurfürstlichen Schlosses in Koblenz
2. Halten und Verwalten der Geschäftsanteile an der Koblenz-Touristik GmbH
3. Halten und Verwalten der Beteiligungen an der evm AG

Der Eigenbetrieb kann in diesen Aufgabenbereichen alle fördernden und ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.

Der bisherige "Eigenbetrieb Koblenz-Touristik" wurde zum 01.01.2018 in eine neue Struktur, bestehend aus einem (passiven) Eigenbetrieb und einer neuen Betriebs-GmbH, überführt.

Der bisherige Eigenbetrieb wurde (um Verwechslungen zu vermeiden) in "Eigenbetrieb Rhein-Mosel-Halle" umbenannt. Dabei ist ausschließlich der bisherige BgA Koblenz-Kongress als passives Besitzunternehmen verblieben. Alle operativen Tätigkeiten sind auf die Koblenz-Touristik GmbH, eine Tochtergesellschaft, übertragen worden.

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden einzelne Tätigkeiten, die nicht zu den originären Aufgaben der Koblenz-Touristik gehören, an den Kernhaushalt (rück-)übertragen.

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

Bezeichnung	Ansatz alt 2018 / €	Ansatz neu 2018 / €	Veränderung + / - 2018 / €
1. Umsatzerlöse	692.650	374.114	-318.536
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.619.836	3.400	-2.616.436
Summe	3.312.486	377.514	-2.934.972
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	190.000	173.800	-16.200
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	149.047	369.250	220.203
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.062.938	25.531	-2.037.407
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	576.559	7.148	-569.411
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.184.798	1.184.798	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0
8. Konzessionsabgaben	0	0	0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	62.105	525.455	463.350
10. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	7.669.500	8.240.902	571.402
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	3.555.307	3.555.307
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.634.399	1.634.399	0
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	3.555.307	0	-3.555.307
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	221.000	34.300	-186.700
18. Ergebnis nach Steuern	1.345.833	1.108.428	-237.405
19. Sonstige Steuern	51.650	245.204	193.554
20. Jahresgewinn / Jahresverlust	1.294.183	863.224	-430.959

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 Kontenübersicht, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Bezeichnung	Ansatz alt 2018 / €	Ansatz neu 2018 / €	Veränderung + / - 2018 / €
	1. Umsatzerlöse			
0401004	Heizkosten Berechnung an Hotel Mercure	83.000	80.000	-3.000
0414001	Miet- und Pachteinnahmen inkl. NK (Pacht für Rhein-Mosel-Halle und Schloss)	609.650	294.114	-315.536
	Summe	692.650	374.114	-318.536
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
0410003	Kostenerstattung für Personalüberlassung von der GmbH	2.616.436	0	-2.616.436
0410210	Auflösung des Sonderpostens für regionale Strukturverbesserung	3.400	3.400	0
	Summe	2.619.836	3.400	-2.616.436
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren			
0505000	Stromkosten	115.000	99.000	-16.000
0505001	Gaskosten	70.000	71.000	1.000
0506000	Wasserkosten	5.000	3.800	-1.200
	Summe	190.000	173.800	-16.200
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
0508007	Kosten Geldverkehr	550	550	0
0530000	Gebäudeunterhaltung	77.997	80.000	2.003
0531000	Unterhaltung Außenanlagen	50.500	45.000	-5.500
0532000	Unterhaltung Maschinen und maschinelle Anlagen	0	208.700	208.700
0591000	Straßenreinigung, Abwasser, Müll etc.	20.000	35.000	15.000
	Summe	149.047	369.250	220.203
	Summe Materialaufwand	339.047	543.050	204.003

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 Kontenübersicht, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Bezeichnung	Ansatz alt 2018 / €	Ansatz neu 2018 / €	Veränderung + / - 2018 / €
	6. Personalaufwand (BZ Koblenz-Kongress)			
	a) Löhne und Gehälter			
0501000	Personalkosten technisches Personal	102.061	0	-102.061
0502000	Personalkosten Reinigungs- und Garderobenpersonal	101.199	0	-101.199
0503000	Personalkosten für Aushilfen	10.000	0	-10.000
0511000	Personalkosten Angestellte	345.801	25.531	-320.270
0514300	Sonstiger Personalaufwand	5.000	0	-5.000
	Summe	564.061	25.531	-538.530
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung			
0504000	Soziale Abgaben technische Arbeiter und Angestellte	41.668	0	-41.668
0512000	Soziale Abgaben - Angestellte - Verwaltung	70.889	5.170	-65.719
0514200	Zusatzversorgungskasse	42.552	1.978	-40.574
	Summe	155.110	7.148	-147.961
	6. Personalaufwand (Rest)			
	a) Löhne und Gehälter			
0503000	Personalkosten für Aushilfen	2.712	0	-2.712
0511000	Personalkosten Angestellte	1.496.165	0	-1.496.165
	Summe	1.498.877	0	-1.498.877
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung			
0512000	Soziale Abgaben - Angestellte - Verwaltung	305.615	0	-305.615
0514200	Zusatzversorgungskasse	115.835	0	-115.835
	Summe	421.450	0	-421.450
	Summe Personalaufwand	2.639.497	32.679	-2.606.818
	7. Abschreibungen			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
0521000	Abschreibungen auf Sachanlagen (kum.)	1.184.798	1.184.798	0
	Summe	1.184.798	1.184.798	0

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 Kontenübersicht, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Bezeichnung	Ansatz alt 2018 / €	Ansatz neu 2018 / €	Veränderung + / - 2018 / €
	Summe Abschreibungen	1.184.798	1.184.798	0
	9. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
0507000	Versicherungsprämien	33.000	35.000	2.000
0533080	Mieten und Pachten	0	247.900	247.900
0534000	Verwaltungskostenbeitrag	505	505	0
0534100	Sitzungsgelder	3.800	3.800	0
0537002	Prüfungs- und Beratungskosten	24.800	130.000	105.200
Neu	Personaldienstleistungen	0	108.250	108.250
	Summe	62.105	525.455	463.350
	11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
0540000	Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	7.669.500	8.240.902	571.402
	Summe	7.669.500	8.240.902	571.402
	13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
Neu	Teilwertabschreibung für nachträgliche Anschaffungskosten Beteiligung KT-GmbH	0	3.555.307	3.555.307
	Summe	0	3.555.307	3.555.307
	14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
0560000	Darlehenszinsen Kreditinstitute	1.078.888	1.078.888	0
0560005	Darlehenszinsen Stadtwerke	326.982	326.982	0
0560003	Darlehenszinsen Stadtentwässerung	141.610	141.610	0
0560002	Zinsen Verrechnungskonto Eigenbetrieb (Sonderkasse)	86.919	86.919	0
	Summe	1.634.399	1.634.399	0
	16. Aufwendungen aus Verlustübernahme			
Neu	Aufwendungen Übernahme DAWI	3.555.307	0	-3.555.307
	Summe	3.555.307	0	-3.555.307

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 Kontenübersicht, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Bezeichnung	Ansatz alt 2018 / €	Ansatz neu 2018 / €	Veränderung + / - 2018 / €
0592000	17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag Steuern vom Einkommen und Ertrag	221.000	34.300	-186.700
	Summe	221.000	34.300	-186.700
	18. Ergebnis nach Steuern	1.345.833	1.108.428	-237.405
0590000	19. Sonstige Steuern Grundsteuer	51.650	51.650	0
Neu	Grunderwerbsteuer	0	193.554	193.554
	Summe	51.650	245.204	193.554
	20. Jahresgewinn / Jahresverlust	1.294.183	863.224	-430.959

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018, 1. Nachtrag

<u>Konto-Nr.</u>	<u>Erläuterungen</u>
0414001	Der Pachtvertrag zwischen GmbH und Eigenbetrieb sieht eine umsatzabhängige Mindespacht von 120.000 € und eine Maximalpacht von 360.000 € / p.a. vor. Aufgrund der derzeit noch erfolgenden Umstellung der Buchhaltung ist eine abschließende Ermittlung noch nicht möglich. Dem Gebot der kaufmännischen Vorsicht folgend wurden Pachteinahmen von 264.000 € angesetzt.
0410003	Im ursprünglichen Ansatz wurde davon ausgegangen, dass die Personalkosten zunächst vom EB getragen und dann von der GmbH erstattet werden (Personalgestellung). Das mit den Finanzbehörden abgestimmte, steuerliche Konstrukt sieht allerdings vor, dass der Eigenbetrieb außer der Werkleitung keine Mitarbeiter haben darf. Daher erstattet die GmbH die Personalkosten ohne "Umweg" über den EB direkt an den Kernhaushalt.
0505000, 0505001 0506000	Der Ansatz wurde aufgrund der mittlerweile für 2017 vorliegenden Zahlen angepasst.
0530000 0531000	Der Ansatz wurde aufgrund der mittlerweile für 2017 vorliegenden Zahlen angepasst.
0532000	Im ursprünglichen Ansatz wurde davon ausgegangen, dass die GmbH sämtliche Wartungskosten zu tragen hat. Diese können aber nur zum Teil an die GmbH weiterberechnet werden. Zur Weiterberechnung siehe Erläuterung zu Kto. 0414001.
0591000	Der mittlerweile zwischen GmbH und EB geschlossene Pachtvertrag sieht vor, dass der EB die Kosten für die Straßenreinigung in Gänze trägt, im Ansatz wurde noch davon ausgegangen, dass die GmbH einen Teil der Kosten trägt.
0511000 - 0514200	Das mit den Finanzbehörden abgestimmte, steuerliche Konstrukt sieht vor, dass der Eigenbetrieb lediglich eine Werkleitung und eine stv. Werkleitung haben darf. Die Personalkosten des Werkleiters wurden mit 20% , die des stv. Werkleiters wurde pauschal mit 500 € / Monat angesetzt. Das führt zu einer Reduktion des Ansatzes inkl. Sozialabgaben und Zusatzversorgung in Höhe von 2.606.818 €.
0533080	Die Pachtzahlungen an die BlmA für das Kurfürstliche Schloss wurden im ursprünglichen Ansatz der GmbH zugeordnet.
0537002	Erstellung Liegenschaftsportfolio gemäß Beschluss im Werkausschuss von 07.09.2017 sowie laufende Beratungen zur Umstrukturierung (Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwalt, Notar).
9. Sonstige Betriebl. Aufw. "Neu"	Erstattung Personaldienstleistungen an die GmbH für Aufgaben, die unmittelbar dem EB zuzurechnen sind, sowie 50% Hausmeisterstelle gemäß Pachtvertrag.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018, 1. Nachtrag

- 054000 Höhere Dividendenausschüttung seitens evm AG. Mehrertrag wird gemäß Stadtratsbeschluss über "Schütt aus - hol zurück-Verfahren" an evm AG zurückgeführt.
13. Abschr. Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Rhein-Mosel-Halle wird die steuerliche Finanzanl. Behandlung des DAWI-Zuschusses angewendet. Daraus folgt, dass der DAWI- und Zuschuss nicht mehr unter der Position „16. Aufwendungen aus Wertpapiere Verlustübernahme“ ausgewiesen wird (handelsrechtliche Behandlung). Bei der des Umlauf- steuerlichen Behandlung des DAWI-Zuschusses handelt es sich um Einlagen vermögens des Eigenbetriebes, die zu einer Erhöhung der Anschaffungskosten auf die "Neu" Beteiligung führen. Im Erfolgsplan des Eigenbetriebes ist eine Teilwertabschreibung (Aufwand) in Höhe dieser Einlagen vorzunehmen, so dass per Saldo keine „unendliche“ Zuschreibung und Behandlung als Anschaffungskosten der Beteiligung erfolgt.
- 0592000 Steuer-Neuberechnung durch Dr. Dienst & Partner; inkl. 8500 € Steuern aus "Schütt aus hol zurück"-Verfahren
19. Sonstige Durch Einbringung von Wirtschaftsgütern gemäß Einbringungsvertrag Steuern ausgelöste Grunderwerbssteuer. Dieser Posten war im Ansatz nicht "Neu" berücksichtigt.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2018 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	Ansatz alt 2018 / €	Ansatz neu 2018 / €	Veränderung + / - 2018 / €	VE alt 2018 / €	VE neu 2018 / €	Veränderung + / - 2018 / €
Einnahmen / Mittelherkunft						
1. Einnahmen aus Anlageabgängen (Restbuchwerte)	0	0	0			
2. Abschreibungen	1.184.798	4.740.105	3.555.307			
3. Jahresgewinn	1.294.183	863.224	-430.959			
4. Erhöhung des Eigenkapitals	0	0	0			
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0			
6. Zugang empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0			
7. Zuführung Rückstellungen	0	0	0			
8. Investitionskredite (Neuaufnahme)	0	0	0			
9. Abnahme der liquiden Mittel	998.422	1.272.783	274.361			
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	3.477.403	6.876.112	3.398.709	0	0	0
Ausgaben / Mittelverwendung						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.	0	0	0	0	0	0
2. Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0	0
3. geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte mit Betriebs- u. andere Bauten	15.000	287.000	272.000	0	0	0
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0	0
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0	0	0	0
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0	0
5. Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0
6. Maschinen u. maschinelle Anlagen	0	0	0	0	0	0
7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	217.000	217.000	0	0	0	0
8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0
Summe Sachanlagen	232.000	504.000	272.000	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2018 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	Ansatz alt 2018 / €	Ansatz neu 2018 / €	Veränderung + / - 2018 / €	VE alt 2018 / €	VE neu 2018 / €	Veränderung + / - 2018 / €
III. Finanzanlagen						
1. Aufstockung Beteiligung evm durch Schütt aus- hol zurück Verfahren	0	571.402	571.402	0	0	0
2. nachträgliche Anschaffungskosten Beteiligung KT-GmbH	0	3.555.307	3.555.307	0	0	0
Summe Finanzanlagen	0	4.126.709	4.126.709	0	0	0
Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	232.000	4.630.709	4.398.709	0	0	0
IV. Sonstige Mittelverwendung						
1. Jahresverlust	0	0	0			
2. Tilgung Investitionskredite	3.242.003	2.242.003	-1.000.000			
3. Auflösung Investitionszuschüsse	3.400	3.400	0			
4. Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0			
5. Auflösung Rückstellungen	0	0	0			
6. Verminderung des Eigenkapitals	0	0	0			
7. Rückzahlung Verlustausgleichsleistungen der Gemeinde	0	0	0			
8. (Teil-) Gewinnabführung an Einrichtungsträger	0	0	0			
9. Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0			
Summe Sonstige Mittelverwendung	3.245.403	2.245.403	-1.000.000	0	0	0
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	3.477.403	6.876.112	3.398.709	0	0	0
VE insgesamt:				0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2018 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz 2018 alt 2018 / €	Ansatz 2018 neu 2018 / €	Veränderung + / - 2018 / €	VE alt 2018 / €	VE neu 2018 / €	Veränderung €
	II. Sachanlagen						
	1. Grundstücke+grundst.gl. Rechte mit Betriebs-+and. Bauten						
0001200	Überdachung mittels Windfang für Raucherecke	15.000	30.000	15.000	0	0	0
0001200	Anlage zur Erhöhung der Luftfeuchtigkeit gr. Saal	0	257.000	257.000	0	0	0
	Summe	15.000	287.000	272.000	0	0	0
	7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung						
0001004	elektronische Schließanlage Rhein-Mosel-Halle	100.000	100.000	0	0	0	0
0001005	Messe-, Tagungs- und Veranstaltungsausstattung (Lichttechnik, AV-Technik, Tontechnik)	79.000	79.000	0	0	0	0
0001006	Medientechnik (Netzwerktechnik, Medienanbindung)	38.000	38.000	0	0	0	0
	Summe	217.000	217.000	0	0	0	0
	Summe Sachanlagen	232.000	504.000	272.000	0	0	0
	III. Finanzanlagen						
Neu	1. Aufstockung Beteiligung durch Schütt aus - hol zurück Verf.	0	571.402	571.402	0	0	0
	Summe	0	571.402	571.402	0	0	0
Neu	2. Nachträgliche Anschaffungskosten Beteiligung KT-GmbH	0	3.555.307	3.555.307	0	0	0
	Summe	0	3.555.307	3.555.307	0	0	0
	Summe Finanzanlagen	0	4.126.709	4.126.709	0	0	0
	Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	232.000	4.630.709	4.398.709	0	0	0

Erläuterungen zum Vermögensplan 2018, 1. Nachtrag

Eigenbetrieb Rhein-Mosel-Halle

Einnahmen / Mittelherkunft

- Lfd. Nr. 2 Abschreibungen
Korrekturveranschlagung hinsichtlich des Erfolgsplanes, siehe:
Position-Nr. 7 (Sachanlagen) / Kto.-Nr. 0521000 / 1.184.798 Euro
Position-Nr. 13 (Finanzanlagen) / Kto.-Nr. "Neu" / 3.555.307 Euro

Ausgaben / Mittelverwendung

II. Sachanlagen

- Lfd. Nr. 1 Grundstücke u. grundst.gl. Rechte mit Betriebs- u. andere Bauten
- Bauliche Veränderung: Bei der Rhein-Mosel-Halle wird eine Überdachung mittels Windfang für eine Raucherecke veranschlagt. Der Ansatz wurde aufgrund zusätzlich notwendiger Planungsleistungen und Nachweise (Statik etc.) von 15.000 Euro auf 30.000 Euro erhöht. Die Erhöhung erfolgte vorbehaltlich der noch einzuholenden Zustimmung des Werkausschusses.
- Seit Inbetriebnahme der sanierten Rhein-Mosel-Halle wurde im laufenden Betrieb eine sehr niedrige Luftfeuchtigkeit in der gesamten Halle festgestellt. Durch die geringe Luftfeuchtigkeit werden Einbauten wie z.B. Holz- / Bühnenboden, Orgel etc. durch eine übermäßige Austrocknung beeinträchtigt. Um nachhaltige Schäden zu vermeiden, ist eine Anlage zur Luftbefeuchtung zumindest im großen Saal geplant. Der Betrag in Höhe von 257.000 Euro wurde durch das ZGM ermittelt.

III. Finanzanlagen

- Lfd. Nr. 1 Aufstockung Beteiligung durch Schütt aus - hol zurück Verfahren
- Der zusätzliche Ertrag in Höhe von 571.402 Euro aus dem nach dem Ergebnisabführungsvertrag abzuführenden Gewinn der evm fließt gemäß des Sadtrats-Beschluss vom 24.05.2018 im Rahmen eines "Schütt aus - hol zurück"-Verfahrens zur Stärkung der Innenfinanzierung an die evm AG zurück.
- Lfd. Nr. 2 Nachträgliche Anschaffungskosten Beteiligung KT-GmbH
- Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Rhein-Mosel-Halle wird die steuerliche Behandlung des DAWI-Zuschusses angewendet. Daraus folgt, dass der DAWI-Zuschuss in Höhe von 3.555.307 Euro nicht mehr unter der Position „16. Aufwendungen aus Verlustübernahme“ ausgewiesen wird (handelsrechtliche Behandlung). Bei der steuerlichen Behandlung des DAWI-Zuschusses handelt es sich um Einlagen des Eigenbetriebes, die zu einer Erhöhung der Anschaffungskosten auf die Beteiligung führen.

Erläuterungen zum Vermögensplan 2018, 1. Nachtrag

IV. Sonstige Mittelverwendung

Lfd. Nr. 2 Tilgungen Investitionskredite

- 1.) Summe der Tilgungen von Investitionskrediten für das lfd. Jahr i.H.v. 1,242 Mio. Euro.
- 2.) Sondertilgung von Investitionskrediten des Eigenbetriebes Stadtentwässerung i.H.v. 1 Mio. Euro.

Im ursprünglichen Ansatz wurde von einer entgeltlichen Rückübertragung an den Kernhaushalt in Höhe von 2,7 Mio. Euro ausgegangen (AV 3.288.000 € - SoPo 588.000 €). Da der entgeltliche Anteil auf Wunsch der ADD voraussichtlich auf 0,995 Mio. Euro reduziert wird ist der bisherige Ansatz zur Sondertilgung des Investitionskredites in Höhe von 2 Mio. Euro entsprechend um 1. Mio. Euro zu reduzieren.

Lfd. Nr. 3 Auflösung Investitionszuschüsse

Korrekturveranschlagung hinsichtlich des Erfolgsplanes, siehe Position-Nr. 4 / Kto.-Nr. 0410210.

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2018 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	2017 * / €	2018 / €	2019 / €	2020 / €	2021 / €
Einnahmen / Mittelherkunft					
1. Einnahmen aus Anlageabgängen (Restbuchwerte)	3.288.000	0	0	0	0
2. Abschreibungen	1.856.573	4.740.105	4.721.720	4.668.350	4.690.450
3. Jahresgewinn	0	863.224	1.304.140	1.348.900	1.318.030
4. Erhöhung des Eigenkapitals	0	0	0	0	0
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0	0	0
6. Zugang empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
7. Zuführung Wertberichtigungen	4.000	0	0	0	0
8. Investitionskredite (Neuaufnahme)	0	0	0	0	0
9. Abnahme der liquiden Mittel	2.951.689	1.272.783	0	0	0
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	8.100.262	6.876.112	6.025.860	6.017.250	6.008.480
Ausgaben / Mittelverwendung					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.	0	0	0	0	0
2. Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
3. geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte mit Betriebs- u. andere Bauten	112.250	287.000	0	0	0
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0	0	0
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0
5. Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0
6. Maschinen u. maschinelle Anlagen	0	0	0	0	0
7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	195.000	217.000	0	0	0
8. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
Summe Sachanlagen	307.250	504.000	0	0	0

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2018 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	2017 * / €	2018 / €	2019 / €	2020 / €	2021 / €
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen (Gründung einer GmbH)	25.000	0	0	0	0
2. Aufstockung Beteiligung durch Schütt aus - hol zurück Verf.	0	571.402	0	0	0
3. nachträgliche Anschaffungskosten Beteiligung KT-GmbH	0	3.555.307	3.583.730	3.633.730	3.665.020
Summe Finanzanlagen	25.000	4.126.709	3.583.730	3.633.730	3.665.020
Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	332.250	4.630.709	3.583.730	3.633.730	3.665.020
IV. Sonstige Mittelverwendung					
1. Jahresverlust	331.346	0	0	0	0
2. Tilgung Investitionskredite	1.162.294	2.242.003	1.258.840	1.337.558	1.367.810
3. Auflösung Investitionszuschüsse	62.330	3.400	3.400	400	0
Auflösung Investitionszuschüsse (Rückführung Kernhaushalt)	588.000	0	0	0	0
4. Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
5. Auflösung Rückstellungen	0	0	0	0	0
6. Verminderung des Eigenkapitals	0	0	0	0	0
7. Rückzahlung Verlustausgleichsleistungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
8. (Teil-) Gewinnabführung an Einrichtungsträger	0	0	0	0	0
9. Zunahme der liquiden Mittel	5.624.042	0	1.179.890	1.045.562	975.650
Summe Sonstige Mittelverwendung	7.768.012	2.245.403	2.442.130	2.383.520	2.343.460
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	8.100.262	6.876.112	6.025.860	6.017.250	6.008.480

* Die Werte 2017 wurden aus dem Nachtragswirtschaftsplan 2017 übernommen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Zusammenfassung

Haushaltsjahr	VE - Ansatz :		Voraussichtlich fällige Ausgaben								
			1. Haushaltsfolgejahr 2019		2. Haushaltsfolgejahr 2020		3. Haushaltsfolgejahr 2021		4. Haushaltsfolgejahr 2022		
	Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert	Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert	Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert	Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert	Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert	
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
I. Vorjahre:											
II. Haushaltsjahr:											
Gesamtsumme:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nachrichtlich: Im Finanzhaushalt vorgesehene Kreditaufnahme:											
Anmerkungen:											
1.) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen VE'en in Anspruch genommen wurden und aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben in künftigen Jahren fällig werden.											
2.) Bei Nachtragshaushaltsplänen sind in einer weiteren Zeile "Nachtrag +/- ..." die Änderungen einzutragen.											
3.) Als "voraussichtlich kreditfinanziert" ist der Betrag anzugeben, welcher nach der Haushaltsplanung - mangels zweckgebundener Einnahmen - über allgemeine Deckungsmittel, insbesondere über Kredite und Vermögensveräußerungserlöse, zu finanzieren ist.											

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Einzelaufstellung

HH-Jahr:	Bezeichnung der Maßnahme:	VE - Ansatz:		Voraussichtlich fällige Ausgaben							
				1. Haushaltsfolgejahr 2019		2. Haushaltsfolgejahr 2020		3. Haushaltsfolgejahr 2021		4. Haushaltsfolgejahr 2022	
		Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert	Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert	Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert	Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert	Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gesamtsumme:		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nachrichtlich: im Finanzhaushalt vorgesehene Kreditaufnahme:											
Anmerkungen:											
<p>1.) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen VE'en in Anspruch genommen wurden und aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben in künftigen Jahren fällig werden.</p> <p>2.) Bei Nachtragshaushaltsplänen sind in einer weiteren Zeile "Nachtrag +/- ..." die Änderungen einzutragen.</p> <p>3.) Als "voraussichtlich kreditfinanziert" ist der Betrag anzugeben, welcher nach der Haushaltsplanung - mangels zweckgebundener Einnahmen - über allgemeine Deckungsmittel, insbesondere über Kredite und Vermögensveräußerungserlöse, zu finanzieren ist.</p>											

Stellenübersicht für den Nachtragswirtschaftsplan 2018

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ, Ersatzstelle, Leerstelle, Kostenträgung durch Dritte usw.) = wesentliche Abweichungen gegenüber dem Stellenplan in seiner vorherigen Fassung	
			Soll NHH 2018	Soll HH 2018	Ist am 30.06.2017	betreffend Nachtragshaushalt 2018	betreffend Haushalt 2018
			1	2	3	4	5
83/Eigenbetrieb (EB) Rhein-Mosel-Halle							
83.00.00 Rhein-Mosel-Halle - Werkleitung							
<i>Arbeitnehmer/-innen Beschäftigte/r</i>							
	EGr. E 15		1,00	1,00	1,00	Personalgestellung § 4 Abs. 3 TVöD an die Koblenz Touristik GmbH mit anteiliger Kostenerstattung an den EB (80%) kw 31.12.2019, Personalgestellung § 4 Abs. 3 TVöD an die Koblenz-Touristik GmbH mit anteiliger Kostenerstattung an den EB (95%) (StNr. 83/059)	kw 31.12.2019, Personalgestellung § 4 Abs. 3 TVöD (StNr. 83/059) [18]
	EGr. E 13		1,00	1,00	1,00		
<u>nachrichtlich Amt für Personal und Organisation:</u>							
Personalgestellung § 4 Abs. 3 TVöD an die Koblenz-Touristik GmbH gegen Kostenerstattung (100%)							
<i>Beamtinnen/Beamte Fachrichtung Verwaltung und Finanzen Stadtamtsrat/-rätin</i>							
	BesGr. A 12	III.	0,00	1,00	1,00	Stellenumwandlung einer 1,0 Planstelle der BesGr. A 12 in eine 1,0 Stelle der EGr. 11 (StNr. 83/020); Personalgestellung § 4 Abs. 3 TVöD; Ist = EGr. 12 (StNr. 83/020)	Personalgestellung § 4 Abs. 3 TVöD, Ist = EGr. 12 (StNr. 83/020) [18]
<i>Arbeitnehmer/-innen Beschäftigte/r</i>							
	EGr. E 12		0,00	0,00	1,00		Stellenneubewertung nach Tarifrecht einer 1,0 Stelle der EGr. 12 zur EGr. 11 durch Einlösung des ku-Vermerks, (StNr. 83/002) [18]
	EGr. E 11		5,00	4,00	3,00	Stellenumwandlung einer 1,0 Planstelle der BesGr. A 12 in eine 1,0 Stelle der EGr. 11 (StNr. 83/020); Personalgestellung § 4 Abs. 3 TVöD; Ist = EGr. 12 (StNr. 83/020)	1. Wegfall einer befristeten 1,0 ATZ-Ersatzstelle der EGr. 11 mit kw 30.11.2017 (StNr. 83/061) [18] 2. Stellenneubewertung nach Tarifrecht einer 1,0 Stelle der EGr. 12 zur EGr. 11 durch Einlösung des ku-Vermerks 3. Personalgestellung § 4 Abs. 3 TVöD
	EGr. E 10		3,65	3,65	3,65		Wegfall einer befristeten 0,75 Stelle der EGr. 10 mit kw 31.10.2017 (StNr. 83/060) [18]
	EGr. E 09b		0,00	0,00	0,00		1. Überleitung nach Tarifrecht einer 1,0 Stelle der EGr. 9 zur EGr. 9b (StNr. 83/013) [17a] 2. Verlagerung einer 1,0 Stelle der EGr. 9b aus der Abt. 83.30.20 Tourist-Info zu 65.10.25 "Tourist- Info und Romantikum" (StNr. 83/013) [18]
	EGr. E 09a		4,38	4,38	2,00	Personalgestellung § 4 Abs. 3 TVöD; Ist = EGr. 5 (StNr. 83/032b, 83/032a), Ist = EGr. 6 (StNr. 83/047b);	1. Überleitung nach Tarifrecht von 3,38 ZA der EGr. 9 zur EGr. 9a [17a], 2. Verlagerung einer 1,0 Stelle der EGr. 9a aus der Abt. 83.30.20 Tourist-Info zu 65.10.25 "Tourist- Info und Romantikum" (StNr. 83/033) [18] 3. Personalgestellung § 4 Abs. 3 TVöD [18]

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ, Ersatzstelle, Leerstelle, Kostenträgung durch Dritte usw.) = wesentliche Abweichungen gegenüber dem Stellenplan in seiner vorherigen Fassung	
			Soll NHH 2018	Soll HH 2018	Ist am 30.06.2017	betreffend Nachtragshaushalt 2018	betreffend Haushalt 2018
			4	5	6		
1	2	3	4	5	6	7	8
	EGr. E 09		0,00	0,00	4,44		1. Überleitung nach Tarifrecht von 3,88 ZA der EGr. 9 zur EGr. 9a [17a];
	EGr. E 08		12,82	12,82	10,72	Personalgestellung § 4 Abs. 3 TVöD; Ist = EGr. 5 (StNr. 83/009); Ist = EGr. 5 (StNr. 83/009; 83/062); Ist = EGr. 6 (StNr. 83/015);	2. Überleitung nach Tarifrecht einer 1,0 Stelle der EGr. 9 zur EGr. 9a (StNr. 83/033) [17a] 3. Personalgestellung § 4 Abs. 3 TVöD [18]
	EGr. E 06		5,42	5,42	5,50	Personalgestellung § 4 Abs. 3 TVöD; Ist = EGr. 5 (StNr. 83/050, 83/055)	1. Stellenneubewertung nach Tarifrecht einer 2,0 Stelle der EGr. 6 zur EGr. 8 (StNr. 83/053, 83/015) 2. Verlagerung einer 1,0 Stelle der EGr. 8 aus der Abt. 83.30.20 Tourist-Info zu 65.10.25 "Tourist- Info und Romantikum" (StNr. 83/015) [18] 3. Personalgestellung § 4 Abs. 3 TVöD [18] Ist = EGr. 5 (StNr. 83/009; 83/062); Ist = EGr. 6 (StNr. 83/015);
	EGr. E 05		2,00	2,00	2,00		1. Stellenneubewertung nach Tarifrecht einer 2,0 Stelle der EGr. 6 zur EGr. 8 (StNr. 83/053, 83/015), 2. Verlagerung von 3,5 Stellen der EGr. 6 aus der Abt. 83.30.20 Tourist-Info zu 65.10.25 "Tourist- Info und Romantikum" (StNr. 83/011, 83/018, 83/022, 83/057) [18] 3. Personalgestellung § 4 Abs. 3 TVöD [18]; Ist = EGr. 5 (StNr. 83/050, 83/055)
	EGr. E 03		3,00	3,00	2,00	Personalgestellung § 4 Abs. 3 TVöD	Verlagerung eines 0,3 ZA der EGr. 5 aus der Abt. 83.30.20 Tourist-Info zu 65.10.25 "Tourist- Info und Romantikum" (StNr. 83/058) [18]
	EGr. E 01		2,00	2,00	1,00	Personalgestellung § 4 Abs. 3 TVöD; Ist = EGr. 2 (StNr. 83/029)	1. Stellenverlagerung von 83.30.30 zu 83.40, 2. Stellenneubewertung nach Tarifrecht einer 1,0 Stelle der EGr. 1 zur EGr. 3 (StNr. 83/039) [17a], 3. Personalgestellung § 4 Abs. 3 TVöD [18]
			38,27	38,27	36,31		1. Stellenverlagerung von 83.30.30 zu 83.40, 2. Stellenneubewertung nach Tarifrecht einer 1,0 Stelle der EGr. 1 zur EGr. 3 (StNr. 83/039) [17a] 3. Verlagerung von insgesamt 5,0 Stellen der EGr. 1 aus der Abt. 83.30.30 Bedürfnisanstalten zur Abt. 65.10.24 "Wartepersonal WC- Anlagen" (StNr. 83/035, 83/036/ 83/037, 83/038, 83/040) [18] Personalgestellung § 4 Abs. 3 TVöD [18]; Ist = EGr. 2 (StNr. 83/029)
Summe Beamte			0,00	1,00	1,00		
Summe Beschäftigte			2,00	39,27	37,31		
Gesamtsumme Beamte/Beschäftigte 83/Eigenbetrieb (EB) Rhein-Mosel-Halle			2,00	40,27	38,31		